



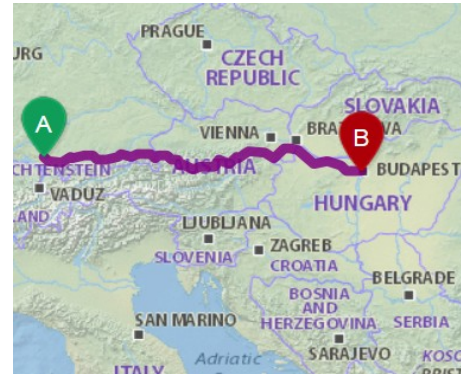
Projekt:

Alter: 19

Kommt aus: Budapest, Ungarn

Dauer: von August 2017 bis Juni 2018

Kontakt: info@aha-ravensburg.de



### **Kurze Beschreibung des Projekts**

Ich arbeite bei einer Organisation, die sich meistens mit Behinderten beschäftigt. Es gibt viele Wohngruppen, wir haben eigene Ärzte, Sporthallen und eine Schule.

### **Was sind deine Aufgaben?**

Ich arbeite als Erzieherin in einer Gruppe, wo 8 geistig behinderte Kinder zusammen wohnen. Es ist eine Schichtarbeit, das bedeutet, dass ich Früh, Tag und Spätschicht haben kann und auch am Wochenende arbeiten muss. Normalerweise jede zweite Wochenende habe ich frei, aber insgesamt wie alle Freiwilligen habe ich auch 2 Tage pro Woche frei, aber wir haben kein Ferien weil die Kindern sind immer hier, und ein Erzieher muss immer auf sie aufpassen.

### **Was machst du in deiner Freizeit?**

Ich habe gleich viel Freizeit wie andere EFDlerinnen, wenn ich Zeit habe, räume ich meine Wohnung auf, gehe einkaufen, koche und natürlich treffe ich mich mit meinen Freunden.

### **Gibt es Seminare und wie findest du sie?**

Jedes halbes Jahr wie haben wir ein Seminar, die sind immer in einer anderen Stadt, und sie machen viel Spaß.

### **Wie verlief die Vorbereitung/ brauchst du ein Visum?**

Ich habe relativ wenig Vorbereitung, an einem Tag gab es eine Besprechung mit meiner Entsendeorganisation, da haben sie mir alles über meine Versicherung und meine Rechte erzählt, aber ich brauchte nichts besonderes wie eine Visum.

### **Wie viel Geld hast du zur Verfügung und reicht es?**

Ich bekomme jeden Monat 361 Euro, als eine Freiwilliger finde ich es sehr viel, ich brauche kein Geld von meinen Eltern, also es reicht. Wir kriegen unsere Geld immer am Anfang des Monats.

### **Wie bist du untergebracht?**

Ich wohne allein in einer kleinen Wohnung im Personalwohnheim, es ist eine großes Gebäude auch hier bei der Organisation, deshalb muss ich nicht den Bus nutzen, um zur Arbeit zu gehen.

### **Hast du eine Ansprechperson bei Problemen?**

Ich habe eine Tutorin, die auch hier bei der Stufeung arbeitet und, wenn ich Fragen, Problemen oder Hilfe brauche, sie ist da für mich.

### **Hast du guten Kontakt zu Einheimischen und hast du Freunde gefunden?**

Ich habe guten Kontakt mit den Deutschen, fast alle meine Mitarbeiter sind Deutsche, außer einem Armenischen Mädchen, sie hat vor 4 Jahren einen EFD gemacht, und dann ist sie hier geblieben. Ja, ich habe Freunde gefunden, wir treffen uns mit den Freiwilligen regelmäßig.

### **Was ist anders in deinem Aufnahmeland?**

Viele Dinge sind anders hier, als in Ungarn, zum Beispiel sie trennen den Müll, wir machen es auch in Ungarn aber hier jeder nimmt es sehr ernst, ich finde es sehr gut, und wichtig.

### **Was glaubst du ist typisch für das Land und die Leute?**

Das Vorurteil, dass die Deutschen sehr pünktlich sind, ist auf jeden Fall falsch. Sie sind nicht so streng, wie man sagt, trotzdem, sie sind total relaxed.

**Wie ist das Essen?**

Ich mag das deutsche Essen, insbesondere Kässpätzle, aber seit ich hier gekommen bin, lebe ich vegetarisch, also leider esse ich keine deutsche Wurst.

**Hast du die Landessprache gelernt?**

Ich habe die deutsche Sprache gelernt, aber ich habe noch viel zu verbessern.

**Was war das Schönste, was du bisher erlebt hast?**

Für mich war die Weihnachtsfeier in der Gruppe das besten.

**Hast du auch schlechte Erfahrungen gemacht?**

Ja, ich denke jeder hat auch schlechte Tagen, aber das ist normal. Es ist nicht immer sehr leicht, allein in ein ganz fremdes Land umzuziehen.

**Was hast du Neues gesehen oder gelernt?**

Ich habe sehr viel gelernt, wie man allein leben soll, wie man selbständig sein soll und wie man sich um sich kümmern soll. Und ich habe sehr viel von meinen Mitarbeitern gelernt, aber am meistens von den Kindern. Sie haben mich gelehrt, wie ich tolerant sein soll und wie ich mich mit Kindern benehmen soll.

**Haben sich deine Erwartungen erfüllt?**

Ich habe keine Erwartungen gehabt, weil ich nicht gewusst habe, wie es ist, aber ich bin ganz zufrieden.

**Hat dich dein Auslandsaufenthalt verändert?**

Dieses Jahr hat mich 100% verändert. Es war eine der besten Entscheidungen meines Lebens.

**Was hast du dir für den Rest deines Aufenthaltes noch vorgenommen?**

Ich habe mir nichts besonders vorgenommen im nächsten halben Jahr, ich will noch einmal nach Hause fahren.

**Bist du zufrieden mit deinem Projekt/ deiner Organisation und würdest sie weiterempfehlen?**

Wie ich gesagt habe, es hat mich 100% verändert, ich will später auf jeden Fall mit behinderten Menschen arbeiten.

**Impressum:**

**Text von:** Kata Quintus | Februar 2018 |

**Fragen:** Doris Hofer | Februar 2018 |

**Layout:** Alexandre Tardy | Februar 2018 |